

Sunflower Lanyards

Was ist ein Sunflower Lanyard?

Das Sunflower Lanyard ist ein Schlüsselband mit Sonnenblumen-Muster. Es zeigt an, dass die Person, die es trägt, eine nicht sichtbare Behinderung oder Einschränkung hat und möglicherweise mehr Zeit, Unterstützung oder Verständnis benötigt.

Für wen ist es gedacht?

- Menschen mit unsichtbaren Beeinträchtigungen (z. B. Autismus, chronische Erkrankungen, Angststörungen, Hör- oder Sehschwächen)
- Kinder und Erwachsene, die Unterstützung im Alltag brauchen
- Angehörige oder Betreuungspersonen, die Betroffene begleiten

Wie funktioniert es?

Das Lanyard wird sichtbar getragen, z. B. um den Hals. Für geschulte Mitarbeitende oder aufmerksame Mitmenschen ist es ein Signal:

- „Bitte habe Geduld mit mir.“
- „Ich brauche vielleicht Hilfe oder mehr Zeit.“
- „Nicht alles, was ich brauche, sieht man von aussen.“

Was bringt das?

- ✓ Sichtbarkeit: Unsichtbare Einschränkungen werden erkennbar
- ✓ Inklusion: Gesellschaftliche Teilhabe wird erleichtert
- ✓ Empathie: Andere Menschen werden für Rücksicht sensibilisiert
- ✓ Unterstützung: Träger*innen erhalten schneller Hilfe oder Verständnis



Warum macht die Gemeinde das?

Die Gemeinde Eschlikon will mit der Einführung der Sunflower Lanyards ein Zeichen für Barrierefreiheit und Achtsamkeit setzen. Alle Menschen sollen sich willkommen und sicher fühlen, ob ihre Beeinträchtigung sichtbar ist oder nicht.

Hinweis:

Die Bänder werden international anerkannt und können an Flughäfen, Bahnhöfen, in Geschäften oder öffentlichen Einrichtungen genutzt und teilweise auch bezogen werden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Eschlikon können Sunflower Lanyards bei einer Beeinträchtigung kostenlos beziehen. Neu gibt es das Sonnenblumen-Symbol auch als Pin oder Armband.

Bildquelle: Autismusverlag.ch